



Gruppentraining für Kinder mit Schüchternheit und sozialen Ängsten

wir bieten **Kindern zwischen 8 und 12 Jahren** mit Schüchternheit und sozialen Ängsten die Möglichkeit im Rahmen eines **12-wöchigen Gruppentrainings** selbstbewussteres und angstfreies Verhalten in sozialen Situationen zu erlernen.

Worum geht es genau?

Soziale Ängste im Kindes- und Jugendalter sind gekennzeichnet durch eine anhaltende und wiederkehrende Furcht vor fremden oder unvertrauten Personen sowie durch die Angst in verschiedensten Situationen durch Andere bewertet zu werden. Überwiegend treten die Ängste in Situationen auf, in denen von den Kindern erwartet wird, öffentlich zu sprechen (z.B. wenn es vom Lehrer aufgefordert wird zu sprechen oder ein Referat vor der Klasse halten soll). In Folge der stark ausgeprägten Schüchternheit haben Kinder vor allem Schwierigkeiten bei der Bewältigung schulischer Anforderungen oder im Aufbau von Freundschaften mit Gleichaltrigen. Aufgrund der daraus resultierenden Gefahr einer nachhaltigen Beeinträchtigung einer gesunden Entwicklung des Kindes ist eine frühzeitige Unterstützung zum Umgang mit Ängste in sozialen Situationen dringend zu empfehlen.



Unser Angebot

Wir bieten ein Gruppentraining für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit extremer Schüchternheit und sozialen Ängsten in der **psychotherapeutischen Hochschulambulanz der Universität Leipzig** ab November 2018 an. Ziel soll die Vermittlung kognitiver und verhaltensbezogener Techniken zum Umgang mit der Schüchternheit sowie die Durchführung von Übungen zur Konfrontation mit den Ängsten der Kinder sein. Das Gruppentraining soll wöchentlich Donnerstagnachmittag stattfinden.

Interesse oder Fragen?

Sollte auch Ihr Kind die eingangs beschriebenen Schwierigkeiten haben und Sie Interesse oder Fragen zu unserem Angebot haben, erreichen Sie unser Sekretariat telefonisch unter 0341 – 97 35950.